Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2026/380

Federführung:	Finanzverwaltung	Datum:	27.10.2026
Bearbeiter:	Florian Friedlmeier	AZ:	

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Hauptausschuss	05.11.2026	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 2 Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2026

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (Vorberatung)

Sachverhalt:

Im Zuge der Personalplanung ergeben sich für das Haushaltsjahr 2026 folgende personelle Veränderungen und Anpassungen im Stellenplan:

- **Finanzverwaltung:** Zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung während der längerfristigen Abwesenheit einer Beamtin aufgrund einer Schwangerschaft wurde eine Beschäftigte in Vollzeit eingestellt. Die Beschäftigung besteht seit dem 15.07.2026.

- **Finanzverwaltung:** Aufgrund des zum 31.12.2026 erfolgenden Ausscheidens einer Beschäftigten wurde eine zusätzliche Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 5 in den Stellenplan aufgenommen.

- **Bauverwaltung:** Zum 01.11.2026 wurde eine Vollzeitkraft eingestellt, um die Nachfolge einer zum 31.12.2026 ausscheidenden Beschäftigten sicherzustellen. Hieraus ergibt sich eine zeitliche Überschneidung zur Einarbeitung.

- **Hauptverwaltung - Personalverwaltung:** Zum 15.11.2026 erfolgt eine personelle Nachbesetzung im Hinblick auf eine absehbare längerfristige Abwesenheit aufgrund einer Schwangerschaft. Dadurch wird die kontinuierliche Aufgabenerledigung sichergestellt.

- **Hauptverwaltung – Theke, Post und Hallenbelegung:** Zum 01.10.2026 wurde eine Teilzeitkraft mit 24 Wochenstunden eingestellt. Die Nachbesetzung war aufgrund interner Aufgabenverlagerungen und der damit verbundenen Neuorganisation der Zuständigkeiten erforderlich.

- **Ordnungsamt:** Aufgrund der Übernahme eines ehrenamtlichen kommunalen Wahlamtes durch einen Beamten wurde dessen regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 auf 25 Stunden reduziert.

- **Reinigungsdienst – Schule:** Zum 15.09.2026 wurde eine Teilzeitkraft mit 23 Wochenstunden eingestellt. Dies war aufgrund des Ausscheidens der bisherigen Beschäftigten erforderlich.

- **Reinigungsdienst - Mehrzweckhalle:** Eine bisher dort eingesetzte Teilzeitkraft wurde in Vollzeit in den Rathausbereich übernommen, um dort einen längerfristigen Personalengpass aufzufangen. Für die Mehrzweckhalle wurde deshalb eine Ersatzkraft mit 19,5 Wochenstunden eingestellt.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Zur Umsetzung der erforderlichen Stellenplanänderungen soll daher eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 erlassen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Änderungen betreffen ausschließlich den Stellenplan. Die in den §§ 1 bis 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Haushaltsansätze und sonstigen haushaltsrechtlichen Festsetzungen bleiben unverändert. Die erforderlichen Personalausgaben können nach derzeitiger Einschätzung durch die bestehenden Haushaltsansätze gedeckt werden.

Der geänderte Stellenplan wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gesondert behandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit : Stimmen, dem Stadtrat, die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 zur Änderung des Stellenplans in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt. Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 bleiben unverändert.